

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Tourist-Information:

Stadt Belfast <http://visit-belfast.com>

Nordirland: <http://www.discovernorthernireland.com>

Irland Information (für die ganze Insel):

<http://www.ireland.com/de-de>

Anreise:

Am günstigsten ist die Anreise meist über Dublin z.B. mit der irischen Aer Lingus. Vom Flughafen Dublin fahren Expressbusse in knapp zwei Stunden direkt ins Zentrum von Belfast (8 GBP / Strecke, z.B. <http://aircoach.ie>). Flüge nach Belfast gibt es von London und anderen englischen sowie schottischen Städten. (Auto-) Fähren verbinden Belfast mit dem schottischen Stranraer und mit Liverpool (<http://www.aferry.de/>).

Touren und Führungen:

Zahlreiche Anbieter buhlen inzwischen um die Gunst der Touristen. Eine besondere Geschichte haben die Black Cabs, Sammeltaxis, die die katholische Falls Road rauf und runter fahren. Nachdem in den 70er Jahren Kämpfer beider Seiten immer wieder Linienbusse angezündeten, brach der öffentliche Nahverkehr in einigen Vierteln zusammen. Republikanisch-katholische Taxifahrer sprangen mit ihren schwarzen London-Taxis ein und richteten einen Linienverkehr auf der langen Falls Road im Belfast West ein. Die Taxis fahren dort nach wie vor. Hand ausstrecken reicht und der Fahrer hält an. Die Fahrt kostet (je nach Länge der Strecke) 1,30 oder 1,70 GBP. Aus der Initiative ist die Black Cab Political Tour entstanden. Fahrer, die den Bürgerkrieg selbst erlebt haben, zeigen auf den geführten Touren im schwarzen Taxi ihr Viertel. Darüber hinaus bieten sie normale Stadtrundfahrten und Ausflüge zu anderen Sehenswürdigkeiten in Nordirland wie dem Giants Causeway an der Nordküste an. Tel. (Handy) 07798 602401
<http://touringaroundbelfast.com>

Ehemalige Kämpfer und Häftlinge führen auf den Coiste Political Tours Stadtrundgängen auf den Spuren des Bürgerkrieges. Wer möchte, kann bei der katholischen Coiste auch protestantische Guides für ein pro-britisches Stadtviertel und deren Sichtweise buchen. Tel. 028/90200770,
<http://coiste.ie>

Das bunteste und fröhlichste Viertel nach dem Cathedral Quarter in der Innenstadt ist das katholische Wohngebiet an der Falls Road. Viele Initiativen organisieren dort Programme, Begegnungen, Veranstaltungen und thematische Touren für Besucher, zum Beispiel
Visit West Belfast, 243 Falls Rd., Tel. 028/2890241100
<http://visitwestbelfast.com>

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Das irische Kulturzentrum Culturlann bietet ein Café Restaurant, eine Bibliothek, veranstaltet Konzerte und ein Mal im Monat ein irisches Tanzfest, ein Céilí. Anfänger können hier traditionelle irische Tänze lernen. 216 Falls Rd., Tel. 028/90964180, <http://culturlann.ie>

Geführte Fahrradtouren:

Belfast City Bike Tours, Tel. (Handy) 07780 496969, 18, Winetavern St. <http://belfastcitybiketours.com>

Markt:

Saint Georges: Nach eigenen Angaben größter Indoor-Markt Grossbritanniens in einer schönen Halle aus den 1890er Jahren mit Leckereien der heimischen Fischer, Bäcker, Metzger und Konditoren, eines der Highlights in Belfast, Fr. 6 bis 14 Uhr, Sa. (vor allem Lebensmittel und lokales Handwerk) 9 – 15 Uhr, So. 10–16 Uhr, May Street, Tel. 028/90246609

Titanic: „Gebaut von Iren, versenkt von Engländern“

Um die Geschichte des damals größten und bis heute berühmtesten Passagierdampfers hat Belfast ein ganzes Viertel gebaut: Das Titanic Quarter im Hafen nördlich der Innenstadt. Der ausgeschilderte Titanic Trail verbindet die einzelnen Stationen. Motto: „When she left Belfast, she was alright“. Als die Titanic (die Werft in) Belfast verliess, war sie in Ordnung.

Titanic Belfast: Das Museum erzählt multimedial die Geschichte der Titanic vom Leben der Hafendarbeiter zu Beginn des 20. Jahrhunderts über den Bau des Schiffes bis zu seinem Untergang 1912. Die Besucher sehen gehen durch authentisch nachgebaute Innenräume der Titanic, fahren durch einen virtuellen Nachbau des Docks, in dem die Titanic gebaut wurde, gehen durch das Belfast des Jahres 1906 und begleiten die Taucher, die das Wrack 1985 gefunden haben. Von außen erinnert das hypermoderne Gebäude an einen Eisberg. 1, Olympic Way, Queen's Rd. Titanic Quarter, Tel. 028/90766399, <http://titanicbelfast.com>, Karten reservieren, oft bilden sich an den Kassen lange Warteschlangen.

Titanic Bootstouren:

Hafenrundfahrten auf den Spuren der Titanic:

<http://www.laganboatcompany.com>, Tel: 028/ 90240124

Nomadic Belfast:

Der Tender, der in Cherbourg die Passagiere zur Titanic gebracht hat, liegt inzwischen wieder im Belfaster Hafen, genauer gesagt in dem Trockendock, in dem ihn die Werft Harland & Wolf einst baute. Auf ihren Touren zeigen die in Original-Uniformen gekleideten Mitarbeiter das originalgetreu restaurierte Schiff, erzählen seine Geschichte und stellen

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Crew-Mitglieder vor. Unterhalten kann man sich mit dem Heizer und dem Barkeeper die als virtuelle Figuren an ihren Arbeitsplätzen auftreten. Wer mag, kann auch die Kleidung einiger Passagiere anprobieren. Hamilton Dock, Queens Road, Tel. 028/90737860 <http://www.nomadicbelfast.com>

Und sonst noch:

Kathedrale Saint Anne's Cathedral <http://belfastcathedral.org>

Festival:

Anfang August:

Aus der Initiative einiger junger Leute, die dem Bürgerkrieg 1988 etwas Positives entgegensetzen wollten ist das größte nichtkommerzielle Festival Irlands entstanden. In den ersten zehn Tagen des August bietet das „Féile an Phobail“ (Festival des Volkes) Konzerte, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Vorträge und eine Sommer-Universität zu verschiedenen Themen, Tel. 028/90313440, <http://www.feilebelfast.com>

Belfast LGBT Pride: <http://www.belfastpride.com/>

Mitte August:

Woodstock Belfast Rhythm and Blues Festival
<http://woodstockbelfast.co.uk>

Stadt der Musik:

Jeden Abend spielen in mehreren der vielen Belfaster Innenstadt (Cathedral Quarter) – Pubs Live Bands. Oft tun sich Musiker auch spontan zu einer Session zusammen. Die Metropole Nordirlands hat viele berühmte Musiker hervorgebracht: Van Morrison zum Beispiel oder Punkbands wie Snow Patrol. Ihnen widmet das Oh Yeah Music Center eine Ausstellung. Im Zentrum proben Bands, finden Konzerte und Ausstellungen statt. 15-21 Gordon Street, Tel. 028/90310845
<http://ohyeahbelfast.com>

Pubs mit Live-Musik und spontanen Sessions:

The John Hewitt (Gewinne der Kneipe gehen an das Arbeitslosenzentrum nebenan): 51, Donegal St., Tel. 028/90233768, www.thejohnhewitt.com

Sunflower, Konzerte, Comedy-Nights, Pub Quiz und Folk Club, 65, Union St. Tel. 028/90232474,
<http://www.sunflowerbelfast.com/>

The Dirty Onion: irische Tanz- und Musikurse, Live-Acts und mehr, 3, Hill Street, Tel. 028/90243712,
<http://www.thedirtyonion.com>

White's Tavern: Belfasts angeblich ältester Pub in einem Haus von 1630, Tel. 028/90243080, 2-4 Winecellar Entry,
<http://www.whitestavern.co.uk>

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Duke of York: angeblich größte Auswahl an irischen Whiskeys,
7-11 Commercial Court, Tel. 028/90241062,
<http://dukeofyorkbelfast.com>

The Crown Bar (The Crown Liquor Saloon) mit der Original-
Einrichtung von 1826 unter dem Schutz der britischen
Denkmalbehörde National Trust, 46, Great Victoria St., Tel.
028/90243187, <http://www.nationaltrust.org.uk/crown-bar/>

Überblick über Pubs in Belfast mit Infos zu den einzelnen
Kneipen und Lokalen: <http://www.belfastbar.co.uk>

Theater:

Theater und Musiklocation, Restaurant und Café Black Box, 18-
22 Hill Street, Tel. 028/90244400
<http://www.blackboxbelfast.com>

Restaurants:

Vor allem im zentralen Ausgehviertel Cathedral Quarter rund um
die Ste. Anne Kathedrale haben viele neue Lokale eröffnet und
laufend kommen neue hinzu.

Aus Meeresfrüchte und Steaks hat sich das Stix and Stones
spezialisiert. Zum Fleisch kommen heiße Steinplatten auf den
Tisch. Damit können sich die Gäste ihre Steaks selbst braten.
Lecker. 44-46, Upper Queens Street, Tel. 028/90319418
<http://stixandstonesbelfast.co.uk>

Unterkunft:

The Gregory: Elegantes Gästehaus mit 14 unterschiedlich
eingerichteten Zimmern, DZ ab 90 GBP, Tel. 028/90663454, 30,
Englatine Ave. <http://thegregorybelfast.com>

4-Sterne Boutique-Hotel Malmaison, 34-38 Victoria St. , Tel.
084469/30650, <https://www.malmaison.com/locations/belfast/>

Hostels und Jugendherbergen:

<http://www.hostelworld.com>

Belfast International Youth Hostel, 22-23 Donegall Rd.

Leute kennen lernen:

Zahlreiche Internetplattformen helfen inzwischen dabei, Leute
in einer fremden Stadt kennen zu lernen.

In Belfast organisiert Social Safari z.B. witzige Einführungen
in die irische Sprache und andere Begegnungen

<http://socialsafari.co.uk>

Treffen und Begegnungen weltweit, auch in Belfast sehr aktiv:

www.meetup.com

Hintergrundinfos zum Nordirland-Konflikt auf Deutsch:

<http://www.info-nordirland.de>

robert b. fishman, ecomedia. das journalistenbuero, robertbfishman@t-online.de,
0177.6075452, http://about.me/RobertB_Fishman

Geld:

Je nach Kurs des britischen Pfund (GBP) ist Reisen in Großbritannien und Nordirland ein teures Vergnügen. Im Schnitt kosten Hotels, Essen und anderes etwas mehr als in der Schweiz, ein Pint (knapp ein halber Liter) Bier im Pub zum Beispiel rund 4 Pfund, ein Kaffee oder Capuccino im Cafe zwischen 2,50 und 3 Pfund. Die Handykosten kann man mit einer lokalen Sim-Karte (rund 10 GBP mit einem für den Urlaub ausreichenden Guthaben) reduzieren.

Zeitungen:

Belfast Telegraph: <http://www.belfasttelegraph.co.uk>

Irish News: <http://www.irishnews.com>

Fernsehen und Radio:

Nordirland-Programm der BBC

<http://www.bbc.co.uk/northernireland/>

Umgebung:

Kayak-, Kletter-Touren und andere Outdoorangebote:

<http://clearsky-adventure.com>